Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

1919 2019 100 JAHRE WISSENSWERFT Universität Hamburg

In der Fakultät für Wirtschaft- und Sozialwissenschaften,Fachbereich Sozialökonomie sind gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem 01.06.2019 vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel in dem **Projekt „Teilhabe durch Crowdworking“** zwei Stellen als

WISSENSCHAFTLICHE*R MITARBEITER*IN BWL: PERSONALWIRTSCHAFT (PROF. DR. SCHRAMM), PERSONAL UND GENDER (PROF. DR. RASTETTER) SOZIOLOGIE: ARBEIT UND INNOVATION (PROF. DR. WOLFGANG MENZ)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.03.2022. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.**. Es handelt sich um zwei halbe Stellen, die ggf. zusammengelegt werden können.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen sind in dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekt „Teilhabe durch Crowdworking: Eine Analyse der Gelingensbedingungen einer technisch-organisatorischen Innovation für Personengruppen mit erschwerter Teilhabe am Erwerbsleben“ tätig. Im Projekt sollen die Potenziale und Implementierungsvoraussetzungen eines innovativen Inklusionskonzepts für eingeschränkt erwerbstätige bzw. erwerbsfähige Menschen erforscht werden. Die Aufgaben umfassen Forschungs- und Publikationstätigkeiten im Rahmen des Projekts. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer qualitativen Studie (Expertenbefragungen)
- Konzeption und Analyse einer standardisierten Online-Befragung
- Erstellung von Publikationen auf Grundlage der Projektergebnisse
- Vorträge auf Workshops und Fachkonferenzen
- Projektmanagement: Abrechnungen, Koordinationsaufgaben, Zeitmanagement.

* Hamburgisches Hochschulgesetz
** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.
Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden sozial- bzw. wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums
•gute Kenntnisse in der qualitativen Sozialforschung
•gute Kenntnisse in der Diversitätsforschung
•gute Kenntnisse in quantitativen Methoden erwünscht
•Kenntnisse und Interesse am Thema Crowdworking erwünscht
•Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit sowie zur Verschriftlichung von wissenschaftlichen Erkenntnissen.
•gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift.
•Zielstrebiges strukturiertes Arbeiten, Kommunikations-, Kritik- und Teamfähigkeit.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber*innen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Florian Schramm (florian.schramm@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/schramm nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 10.04.2019 an: florian.schramm@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.